



Geobasisdaten des Umweltrechts „Ergebnisse Nationale Beobachtung Bodenbelastung (NABO)“ und „Ergebnisse Kantonale Überwachung Bodenbelastung“ Identifikator 124 und 125

Absender

Adresse für Rückfragen:

BGS

Knecht, Marianne, 044 383 70 71, ambio@bluewin.ch

Eingabetermin für Stellungnahmen: 10. Mai 2013 an fabio.wegmann@bafu.admin.ch

1 Allgemeine Fragen

| Nr. | Frage | Antwort |
|-----|--|--|
| 1 | Sind Sie mit den konzeptionellen Informationen zum Datenmodell (Kap. 2) einverstanden? | <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein Kommentar: Grundsätzlich wird das vorliegende Geodatenmodell als wertvoller Beitrag beurteilt, wobei doch einige wichtige Korrekturen anzubringen sind UML-Darstellung Zweck einer UML Darstellung ist die Visualisierung des zugrunde liegenden Konzeptes, was unter anderem auch die Diskussion mit dem Anwender vereinfacht. Was in den ursprünglichen, konzeptionellen (Teil-)Datenmodellen in Klassen (Kästchen) von gleichartigen Objekten klar strukturiert und verständlich dargestellt wurde (BICH 03, NABODAT 2005), erscheint nun eher unübersichtlich. Kombiniertes MGDM (124/125) und |

| | | |
|---|--|---|
| | | <p>Minimales Datenset</p> <p>Das ‚Ineinanderverpacken‘ von Schadstoff-Datenmodell und Profil-Datenmodell führt zur Frage nach der, ja an sich geforderten Festlegung eines Minimalen Datensets. Wenn nun z.B. unterschiedliche Attribut-Prioritäten für Schadstoffe und Profildaten vorliegen wird die Diskussion keinesfalls einfacher.</p> |
| 2 | Werden die Zielsetzungen gemäss Kapitel 2 mit dem vorliegenden Datenmodell erreicht? | <p><input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p> <p>Kommentar:</p> <p>Gemeinsames MGDM</p> <p>Der Entscheid, ein gemeinsames Datenmodell zu erstellen, ist grundsätzlich nachvollziehbar und scheint auf den ersten Blick zu einer Vereinfachung zu führen. Ein gemeinsames MGDM 124 und 125 (siehe Seite 8 und 9 , (in: Modelldokumentation_ID124-125.pdf) kann allerdings kaum sämtliche erwähnten Vorteile haben, insbesondere was Pkt. 2 (Vereinfachter Daten-Austausch) und Pkt. 4 (Harmonisierung der Datenhaltung) betrifft.</p> <p>Nachteile beim vorliegenden, gemeinsamen Datenmodell:</p> <ul style="list-style-type: none"> . Die ursprünglich in grössere Klassen ‚verpackten‘ Attribute erscheinen nun (aus welchen Gründen auch immer) vermehrt aufgesplittet in Einzelobjekte, was die Übersichtlichkeit beeinträchtigt und damit den oben erwähnten Pkt. 2 (Vereinfachter Datenaustausch) in Frage stellt. . Es erscheinen teilweise fachlich (d.h. pedologisch) nicht nachvollziehbare Verknüpfungen. <p><i>Ein Beispiel:</i> BodenfruchtbarkeitsGEFÄHRDUNG ist keine StandortEIGENSCHAFT sondern eine – BEURTEILUNG (oder Auswertung)</p> <ul style="list-style-type: none"> . Die Verantwortlichkeiten sind nicht klar und einfach zu regeln, bzw. die Metadaten sind nicht einfach zuzuordnen. <p>Sollten zudem noch (wie offenbar geplant) die Flächendaten integriert werden, wird eine klare Strukturierung noch einmal schwieriger.</p> |
| 3 | Ist die semantische Beschreibung des Datenmodells (Kap. 3) verständlich? | <p><input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein nur zum Teil</p> <p>Kommentar:</p> <p>Die Beschreibung von Abläufen und Zusammenhängen ist verbesserungswürdig.</p> <p><i>Beispiele: S. 16, Zeile 5;</i> das Datenmodell ermöglicht nicht die Erfassung von Bodenprofildaten, die bei der</p> |

| | | |
|---|---|---|
| | | <p>Bodenkartierungen erhoben werden. <i>Weiter:</i> Diese Grunddaten bilden die Basis.... Was wird unter Grunddaten verstanden? Obligatorische und/oder Optionale Attribute?</p> |
| 4 | Ist der Objektkatalog (Kap. 4) richtig und vollständig? | <p><input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein Kommentar: Objektkatalog . Definitionen sind ungenau beschrieben (z.B. ‚Kardinalitäten‘) und unvollständig. . Objektkatalog ist unvollständig (z.B. fehlt ‚Bestandswald‘ gemäss BICH-DM). . Klassentitel, Attributtitel und Beschreibung sind teilweise ungenau und unvollständig <i>Ein Beispiel:</i> Körnung (4.2.13): die Beschreibung ist unvollständig; es geht nicht (nur) um KörnungsBEREICHE (für alte Datenschlüssel). Die ‚von‘ - ‚bis‘ Struktur erlaubt vor allem auch die Erfassung von Einzelwerten, wie dies in modernen Detailkartierungen erfolgt, z.B. 16% Tongehalt. Deshalb sollte die Beschreibung erweitert und der ursprünglich im BICH-DM verwendete Klassen-Titel ‚Körnung‘ beibehalten werden. Dasselbe gilt für die Attribute ‚Skelett‘ (und ‚pflanzennutzbare Gründigkeit‘) Weiterführende Dokumente Unter „7 Weiterführende Dokumente“ müsste konsequenterweise nebst der Kartieranleitung für die Landwirtschaftsböden die analoge Anleitung für Waldböden aufgeführt werden (Waldbodenkartierung. HANDBUCH, bearbeitet durch Eidg. Forschungsanstalt für landw. Pflanzenbau FAP, Zürich-Reckenholz. Hrsg. BUWAL. 1996.</p> |

| | | |
|---|---|--|
| | <p>Bei der Umsetzung des GeolG wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass die Informationen gemäss Fachgesetzgebung bereits vorhanden sind. Dies – so hat sich gezeigt – ist jedoch nicht immer der Fall. Der Steuerungsausschuss Netzwerk Umweltbeobachtung Schweiz (SA NUS) wünscht von den Kantonen daher Angaben zu folgenden Fragen:</p> | |
| 5 | <p>Im Kap. 2.5 haben wir eine Aufwandschätzung für die Umsetzung dieses Datenmodells gemacht. Wie gross schätzen Sie den Aufwand, Ihre Daten in der vorgegebenen Form zu liefern? Bitte geben Sie an, ob ein Mapping Ihrer Daten auf die Modellstruktur genügt oder ob die Kantonsdaten zuerst entsprechend ausgewertet/aufbereitet werden müssen.</p> | <p><input type="checkbox"/> Gross <input type="checkbox"/> Mittel <input type="checkbox"/> Gering Bitte begründen Sie Ihre Angaben:</p> |
| 6 | <p>Bitte geben Sie an, ob die im Datenmodell geforderten Informationen/Daten bei Ihnen im Kanton bereits vollständig erhoben worden sind?</p> | <p><input type="checkbox"/> Ja, Daten liegen vollständig und strukturiert vor. <input type="checkbox"/> Ja, Daten liegen vollständig, aber NICHT strukturiert vor. <input type="checkbox"/> Nein, Daten liegen nur teilweise vor (bitte um eine Angaben in Prozenten, wie viel vorliegt). <input type="checkbox"/> Nein, es liegen keine Daten vor. Bitte begründen Sie Ihre Einschätzung:</p> |

2 Detaillierte Änderungsvorschläge und Kommentare zur Modelldokumentation

[Siehe ‚Weitere Anregungen‘](#)

| Kapitel | Seite | Vorgeschlagene Änderung / Kommentar | Begründung |
|---------|-------|-------------------------------------|------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |

3 Weitere Anregungen

Weitere Anregungen

Vorschlag

Systematische Überprüfung/Überarbeitung des vorliegenden Datenmodelles inkl. Semantischer Beschreibung und Objektkatalog betreffend:

- . Klassen- und Attribut-Titel (wie werden die Titeländerungen in Bezug zu BICH 03 (Profil) begründet?)
- . fachlich-pedologischer Verknüpfungen (Einheitlichkeit der Klassen?)
- . und Beschreibung des Modells (siehe Antwort auf Frage 3)
- . Beschreibung des Objektkataloges (S. 28, Zeile 1-9; Definitionen überarbeiten/ergänzen);
- Beschreibung von ,Körnung, Skelett und pflanzennutzbare Gründigkeit ergänzen.
- . entsprechende Anpassungen im INTERLIS-Modell

4 Ort, Datum, Bearbeiter/in

| Ort | Datum | Bearbeiter/in |
|-----|-------|---------------|
| | | |

Vielen Dank für Ihre Stellungnahme!